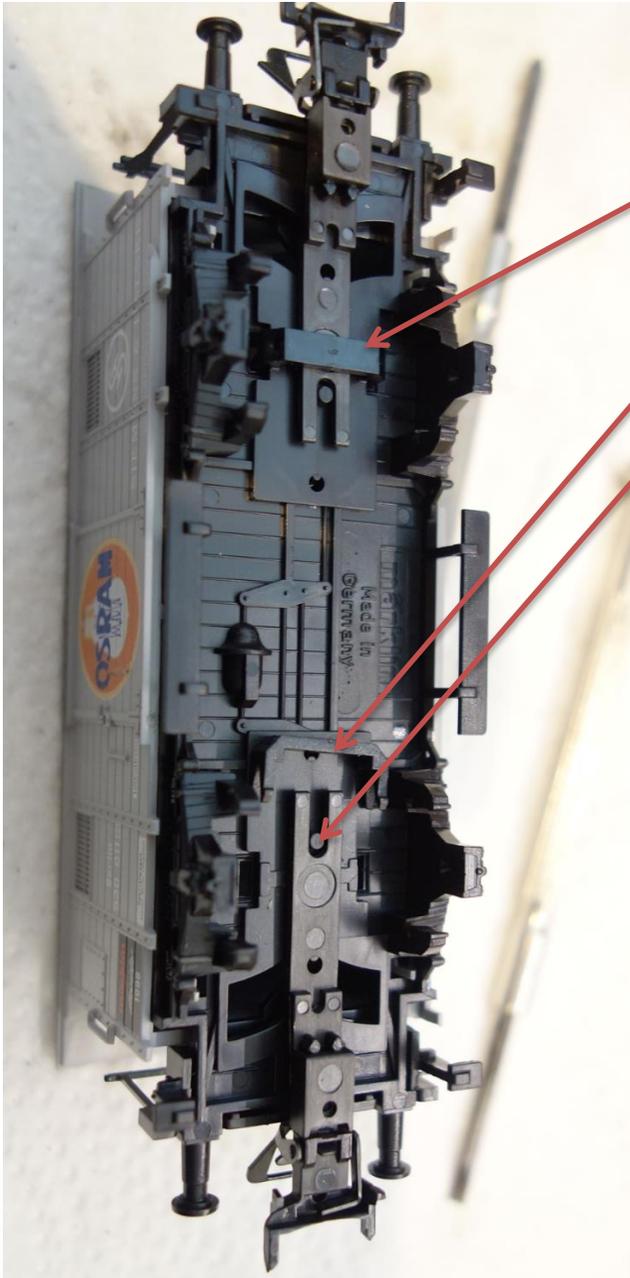


Märklin KK- Kulissen

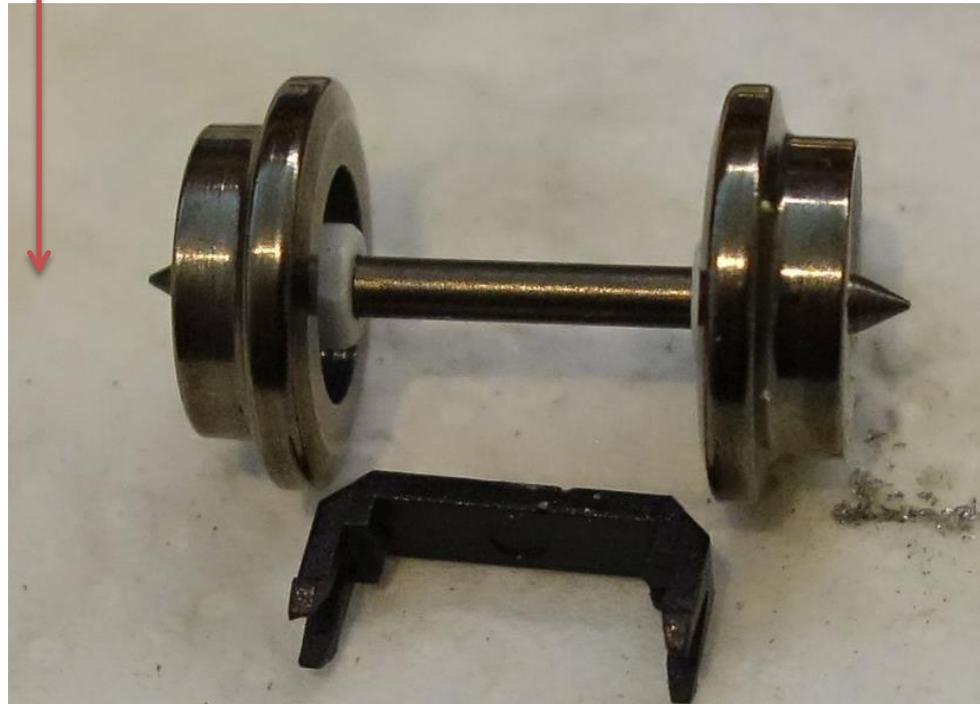


Hier sieht man eine Kulissenform, die Märklin bei seinen Wagen sehr häufig verwendet. Ein Bügel liegt über der Deichsel der Kupplung. Dieser ist so breit, daß er nicht zwischen die Räder unserer Achsen paßt. Feilt man ihn ausreichend schmal, verliert er seine Stabilität.

Also nehme ich den Bügel ganz heraus.

Wenn man die Deichsel heraus nimmt. Kann man den Führungszapfen abschneiden. Genau an der Stelle bohre ich dann ein Loch von 1,3 mm und drehe eine Schraube (1,6 mm) mit kleiner Unterlegscheibe ein. Die kleinen Schrauben der BR74 unter dem Kohlenkasten sind dafür ideal.

Wenn man die Schraube nicht ganz fest zieht, bleibt die Deichsel beweglich, hat aber ausreichend Führung durch die Schraube in ihrem „Schwalbenschwanz“ (siehe nächste Seite)





Diese Schraube ersetzt den Bügel sehr wirkungsvoll, wenn man sie weit genug, aber nicht stramm herein dreht. In dem Kunststoff hält sie!

Für die hohen Spurkränze muß man oft noch etwas Material weg nehmen aus dem Wagenboden

Dann passen bei den meisten Wagen die Standard- Radsätze mit 10,2 mm Durchmesser über die Lauffläche gemessen

Bei Ton Jongen:

EL 1073 00 Spitzlager \varnothing 10,2mm/ \varnothing 13,4mm / 24,4 mm Achsl. Einseitig isol.

p st. € 2,20